

Riskante mobile Endgeräte und deren Einfluss



Solution Architect

Andreas Zemla

OCG

01

Eine Person. Viele Konten.
Eine Sicherheitsentscheidung.



Eine Person. Viele Konten.

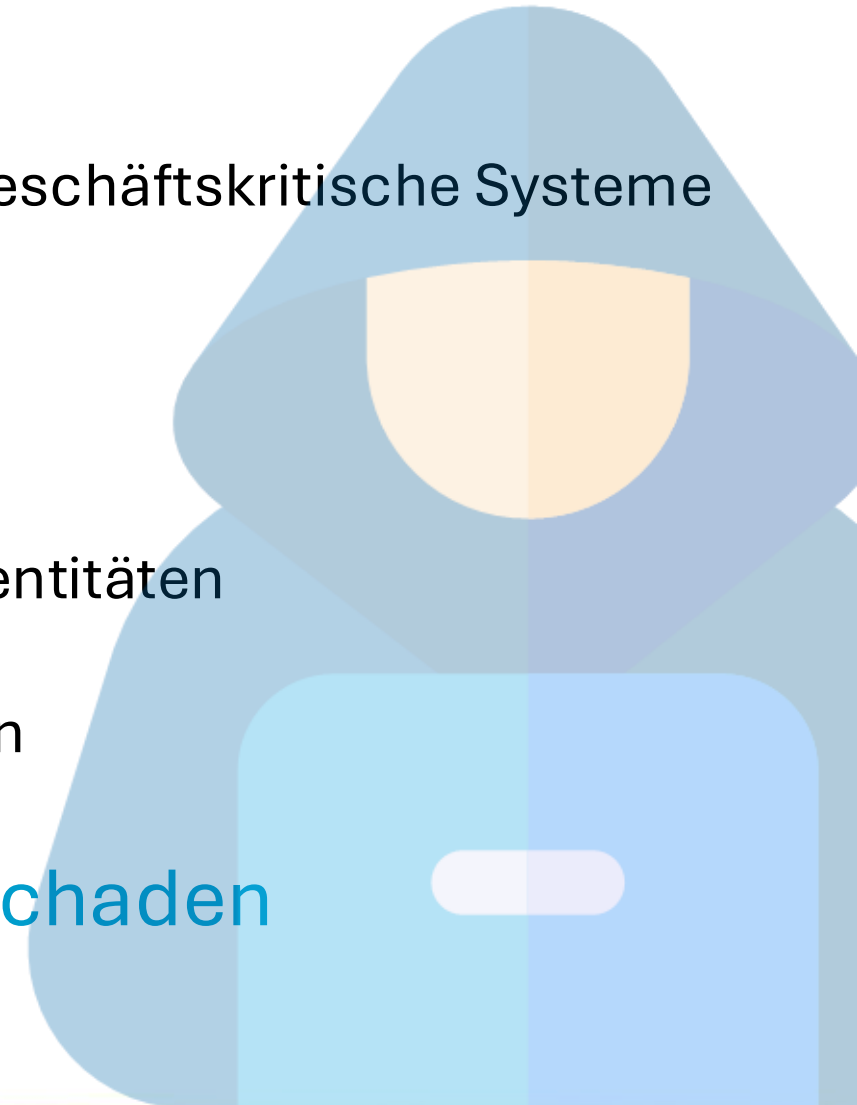
- Eine Person, gerade im administrativen Bereich, kann mehrere Benutzerkonten besitzen:
 - Standard Account
 - AI-Agenten
 - AD Admin
 - Azure Admin
 - M365 Admin
 - SAP Admin
 - DB Admin
 -
- Eine Person kann mehrere kritische Geschäftsrollen und/oder mehrere PAM-Kandidaturen innehaben:
 - Global Admin
 - Domain Admin
 - Enterprise Admin
 - SAP-Zeichnungsberechtigung
 -

Der Angreifer sucht kein System, sondern eine Identität.

Die Realität moderner Angriffe

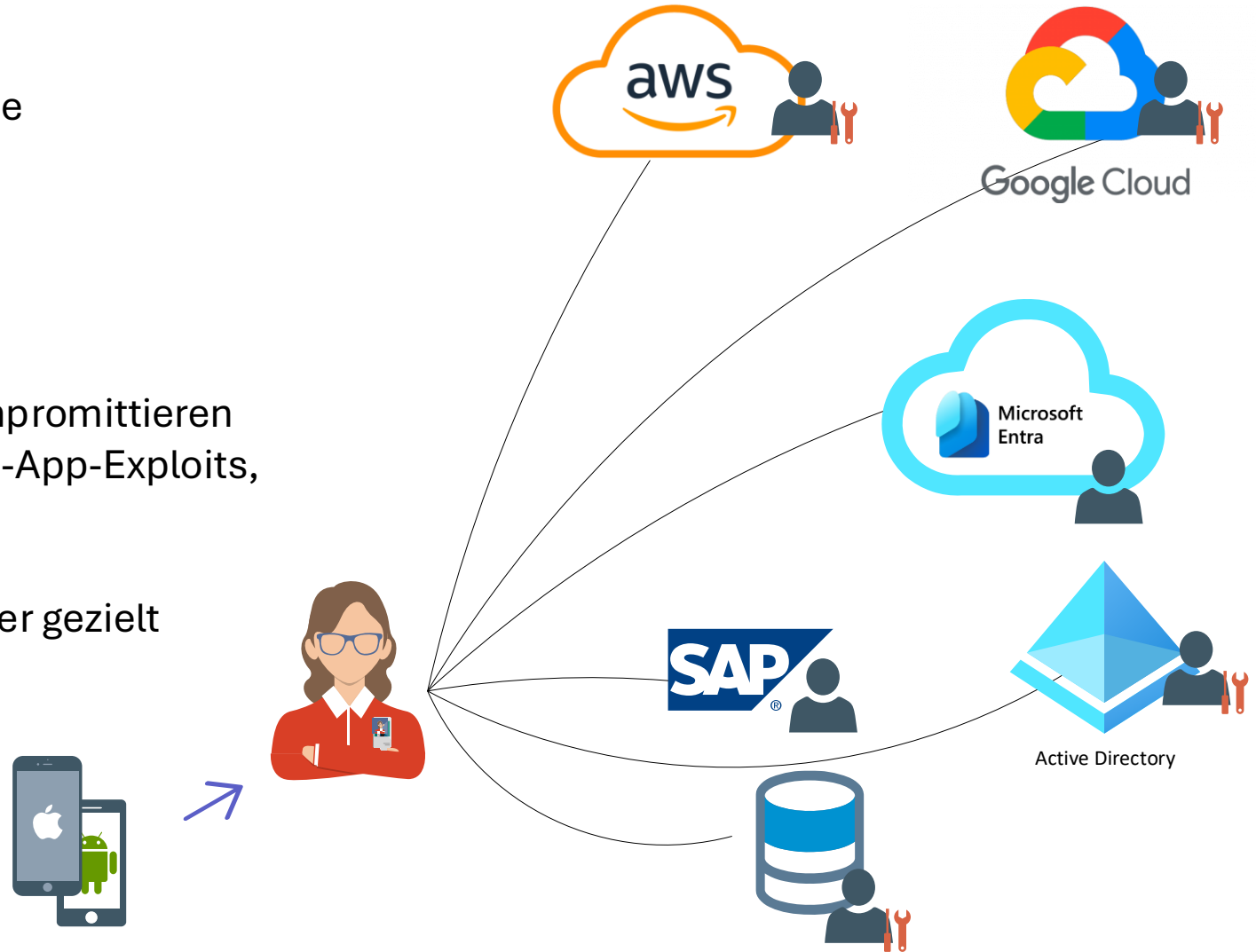
Benutzer → Smartphone → Cloud → Privileged Access → Geschäftskritische Systeme

- Angriffe beginnen sehr häufig am Endgerät
- Kompromittierte Geräte führen zu kompromittierten Identitäten
- Gestohlene Identitäten führen zu privilegierten Zugriffen
- Die Reaktionszeit entscheidet über den Schaden



Die Realität moderner Angriffe

- 30 % aller Cyberangriffe nutzen gestohlene Konten als Einstiegspunkt (Quelle: IBM)
- Die Vielzahl an normalen Benutzerkonten vergrößert die Angriffsfläche erheblich
- Low-Privilege-Konten sind leichter zu kompromittieren (Credential Theft, Session Hijacking, Web-App-Exploits, Phishing, Passwortreuse, MFA-Bypass...)
- Sobald ein Angreifer im System ist, sucht er gezielt nach Wegen zur Rechteauserweiterung. (78 % aller erfolgreichen Breaches enthalten Privilege Escalation)



Warum klassischen IAM-Lösungen nicht ausreichen?

Klassisches IAM	IDABUS
■ Identitäten verwalten	■ Identitäten verwalten und schützen
■ Provisionierung	■ Automatisierte Verteidigung
■ Statische Rollen	■ Dynamisches Risiko
■ Governance	■ Governance + Security
■ Reaktive Prozesse	■ Echtzeit-Reaktion (Proaktiv)
■ Identitäten ohne gelinkten Accounts	■ Ganzheitliche Betrachtung einer Identität
■ Berücksichtigt keine externen Trigger	■ Integrierte Risk-Engine

Was macht IDABUS einzigartig?

Funktion	Klassisches IAM	IDABUS
Provisionierung	✓	✓
RBAC	✓	✓
Governance	✓	✓
Echtzeit-Risiko	✗	✓
Security Automation	✗	✓
Threat Response	✗	✓
Identity Security	Teilweise	Vollständig
Risk Driven Access	✗	✓



Risk-Engine Architektur



02

Live Demo

Lass uns ein Gerät kompromittieren.

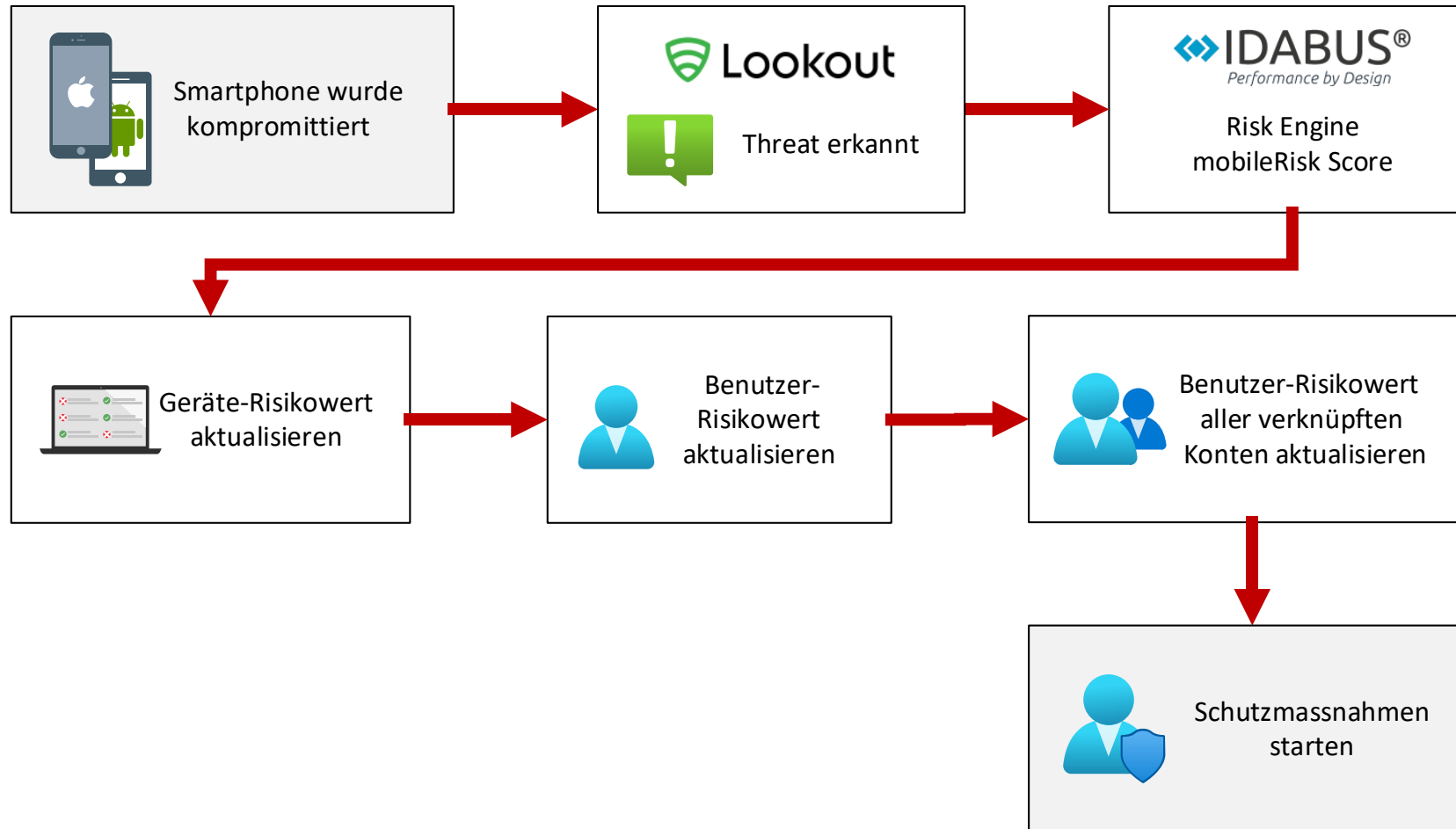


Die Ausgangssituation



Aktive Reaktion auf Bedrohungen

Prozessdiagramm



Mögliche Schutzmaßnahmen

- Teilweise-Entrechtung
 - Entzug von kritischen Gruppenmitgliedschaften
 - Entzug von kritischen Rollen
- PIM/PAM-Prozesse
 - PAM-Kandidaturen filtern
 - Aktive Sitzungen schließen
- Administratorkonten teilweise sperren
- Vollständige Kontensperrung
- Service Desk informieren
- Security Team informieren
- Audit Event erstellen

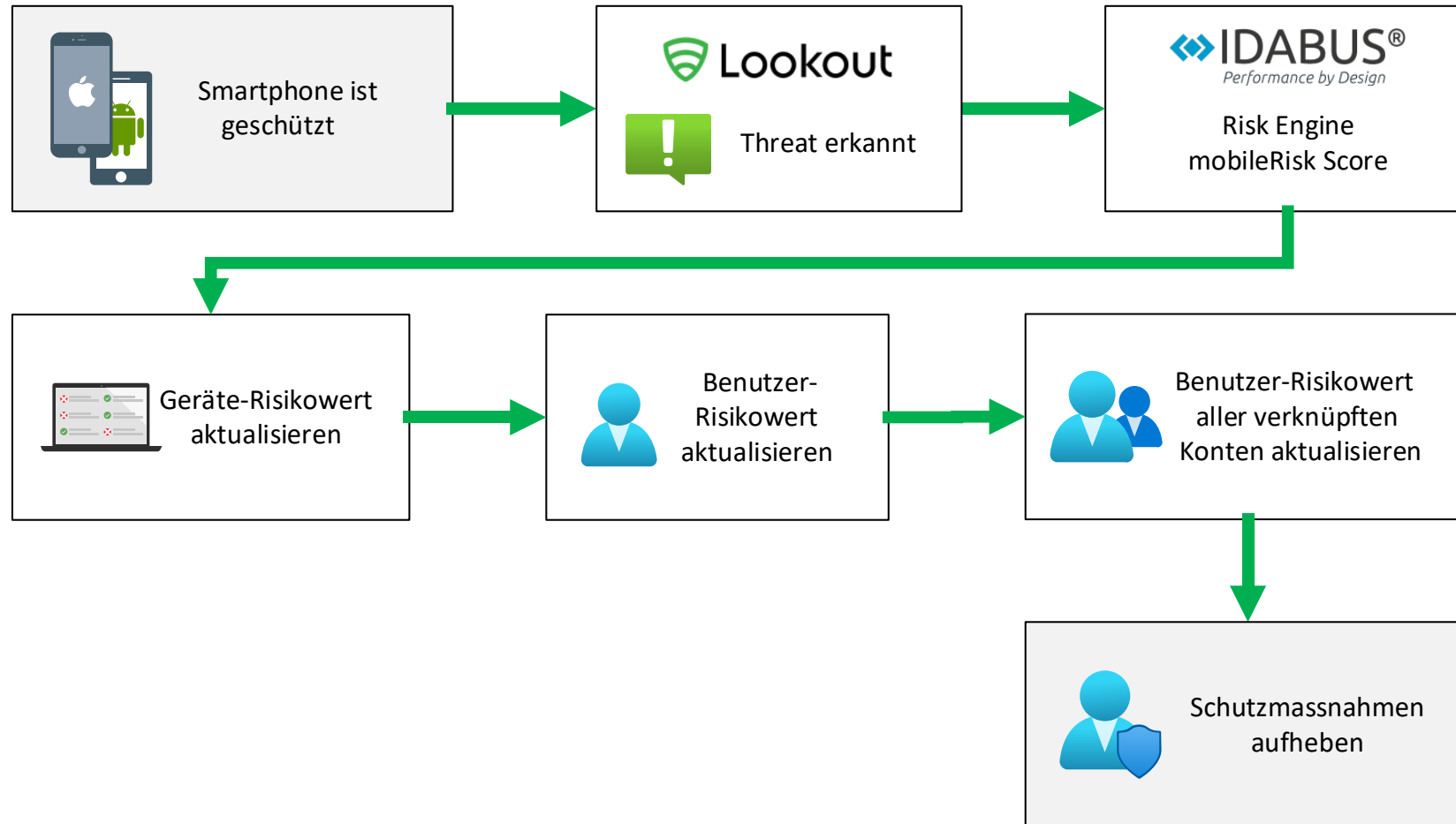


Smartphone wird kompromittiert



Wiederherstellung

Prozessdiagramm



Rechte-Wiederherstellung



03

Zusammenfassung



Was macht IDABUS einzigartig?

- Klassische IAM-Systeme verwalten Identitäten.
IDABUS nutzt Identitäten aktiv zur Abwehr von Cyberbedrohungen.
- IDABUS kennt die Beziehungen zwischen Benutzern, Geräten, Standardkonten, Privileged Accounts, Benutzergruppen und Rollen und kann gezielt und automatisch auf identitätsbasierte Risiken reagieren.
- Die Identität wird zum Durchsetzungspunkt für Mobile Threat Intelligence
- Die IDABUS-Plattform ist eine Lösung für Identity Management, Identity Governance und Identity-driven Security in hybriden Umgebungen.



Eine Identität - Hybrider Schutz

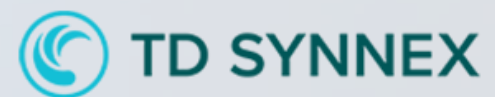
- Ein kompromittiertes Smartphone gefährdet nicht nur ein Benutzerkonto.
- Es gefährdet alle Identitäten, die mit dieser Person verbunden sind.
- IDABUS kennt diese Beziehungen und schützt Cloud- und On-Premises-Umgebungen gleichzeitig.

Business Value

Reduzierung	Erhöhung
▪ Reaktionszeit	▪ Sicherheit
▪ Angriffsfläche	▪ Compliance
▪ Privileged Exposure	▪ Transparenz
▪ Manuelle Tätigkeiten	▪ Automatisierung



IDABUS®



TD SYNnex